Café swane
Upcycling|Shop|Kultur

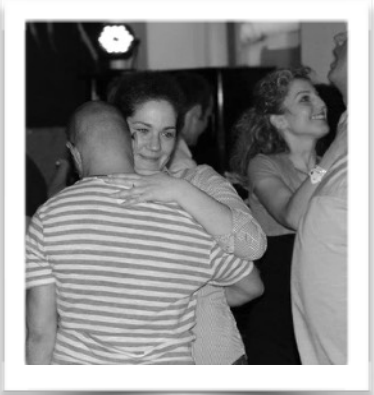
Inhaberin:
Selly Wane
Luisenstr. 102a
42103 Wuppertal
+49(0)179 41 62 387
www.facebook.com/swanecafe

NEWSLETTER MÄRZ 2020

Liebe Freunde & Unterstützer,
auch in diesem Monat haben wir wieder
frühlingshafte Knospen der Kultur zu bieten.
Und duftendes Essen und Getränke zum Anstoßen und Feiern.
Und und und… Euer SWANE Team

Di, 3.3. | 19 Uhr
BACHATA im SWANE
♕ jeden 1. und 3. Dienstag ♕

Die Bachataszene in NRW wächst und wächst, seit der Tanz über Spanien aus seiner dominikanischen Heimat zu uns geschwappt ist. Nun lädt DJ QuBa jeweils am 1. und am 3. Dienstag eines Monats alle begeisterten Bachatatänzer*innen ins Café SWANE ein. Er legt Bachata für alle Stile und etwas Salsa auf. Der Eintritt ist frei. Für die Unkosten kann ein Beitrag gespendet werden.
auch am 17.3.



Mi, 4.3. | 19 Uhr
Social Business Stammtisch
Thema: „Social Business and Charity“.

Gäste: Antonia Boden, Pfarrcaritas Overath, Flüchtlingshilfe
Antonia Boden engagiert sich zusammen mit anderen Ehrenamtlern innerhalb der Pfarrcaritas der Gemeide St. Walburga in Overath für geflüchtete Menschen. Die Unterstützung bietet u.a.

- Hilfe bei der Wohnungs- und Jobsuche
- Nachhilfeunterricht für die Kinder
- Hilfe bei Behördengängen und juristischen Angelegenheiten
- einen wöchentlichen Frühstückstisch

Frau Boden berichtet auf dem Stammtisch von ihrer Arbeit und den besonderen Herausforderungen dabei.

Gut zu wissen:
Social Business ist ein Konzept, das in Bangladesch entwickelt wurde und Menschen ermöglicht, durch Kleinstkredite aus der Armut herauszukommen. Mittlerweile wird es aber

auch in sogenannten "Social Business Cities" wie Wiesbaden und Barcelona genutzt, um soziale Probleme zu lösen. Auf dem monatlich stattfindenden Stammtisch soll diskutiert werden, wie Social Business in Wuppertal zur Anwendung kommen könnte.

Do, 5.3. | 20 Uhr
KONZERT Golden Gasoline (Bordeaux, FR) // Support: Frogcodile

Golden Gasoline spielt alternative Pop-Rock-Musik, beeinflusst von der Kultur der 90er Jahre und dennoch verkörpern sie eine gewisse Zeitlosigkeit und einzigartige Klangidentität. Ihr Auftritt ist minimalistisch — mit einem Sänger, einer E-Gitarre und Schlagzeug bringt die Band mit solider Melodie und lyrischen Flügen auf den Punkt, was sie alles auf ihrem Weg verwüsten könnten.
Seit der Veröffentlichung ihres ersten Albums "No Friends In Paradise" ist Golden Gasoline gut herum gekommen. Über hundert Shows in Frankreich, Belgien, Luxemburg und Deutschland und dann noch der eine oder andere Support für viele berühmte Künstler. Ihr aktuelles Album erschien gerade Ende Januar. "Looking For Trouble“. Im SWANE könnt ihr heute Abend daraus hören…..

Vorband: FROGCODILE (heute in Duo Besetzung)
Die Kreuzung aus einem klebrigen Amphibium und einem gefährlichen Reptil? Das scheint ebenso skurril wie bedrohlich und doch irgendwie vertraut. Der erfrischende Sound der Wuppertaler Art-Rock Band FROGCODILE zieht den Hörer in einen melancholisch-hypnotischen Bann, um ihn im nächsten Moment in freudige Ekstase zu versetzten. Dirigiert von den Brüdern Dennis und Markus Kresin und zusammengehalten durch die exzellente Rhythmussektion (Lennart Richter und Niklas Mingels) kreiert die Band groove- gesteuerte Gitarren-collagen irgendwo zwischen Radiohead und The Notwist. Sehnlich nach Sinn suchend und geprägt von einer in sich hinein fragenden Einsamkeit fließen die Texte durch hallende Gitarren und knarrende Synthesizer. Ohne dem Zuhörer jedoch diesen dunkelbunten Klangteppich unter den Füßen wegzuziehen, brechen die Songs immer wieder aus gewohnten Popstrukturen aus.

So, 8.3. | 11-15 Uhr
WELTFRAUENTAG / Podiumsdiskussion "Frauen im Integrationsprozess“

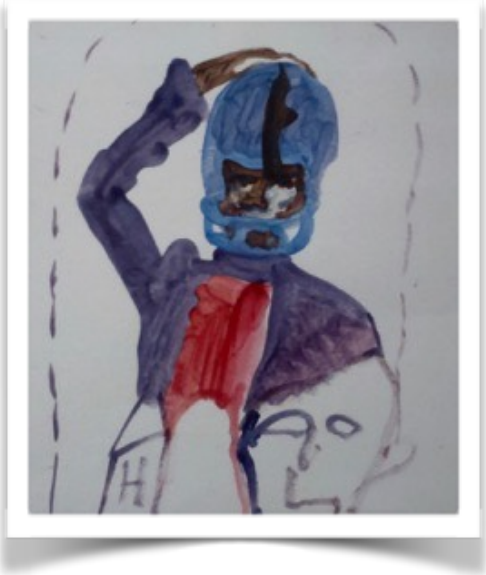
Der 8. März gilt als Weltfrauentag. Frauen werden auf der ganzen Welt gefeiert.
Von den Vereinten Nationen über die verschiedenen Länder der Welt bis hin zu Organisationen, Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen, die zu Ehren von Frauen organisiert werden.
Um die Tradition fortzusetzen und den Tag auf diese Weise zu markieren, beschloss der senegalesische Verein JAPPOO NRW e.V., eine Podiumsdiskussion zur Feier der Frauen zu organisieren. Als Gesprächsthema haben wir für diesen Anlass gewählt: Frauen, Migration

und Diaspora. Welche Rolle können Frauen im Integrationsprozess spielen?
Ziel des Runden Tisches ist es, die Beteiligung von Frauen an der Migrationsdebatte und ihre Einbindung als Akteurinnen des Integrationsprozesses in Deutschland zu diskutieren.
Den Frauen an diesem Tag ihrer Feierlichkeiten mehr Stimme zu geben, ist das Hauptziel des Vereins JAPPOO e.V.

So, 8.3. | 15 Uhr
VERNISSAGE Nanny de Ruig // VIERZIG:FÜNFZIG Little stories.
Arbeiten auf Papier

Seit den 70er Jahren lebt und arbeitet die gebürtige Niederländerin, die ihre Kindheit in Frankreich verbrachte, als freischaffende Künstlerin in Wuppertal, wo sie sich inzwischen als Musikerin und als Künstlerin einen Namen gemacht hat (Band „Hölderlin“, Kunstprojekte international, wie u.a. „Movingartbox“). Nanny de Ruig studierte an der „Koninklijke Academie voor Beeldende Kunst “ in Den-Haag NL und bei Prof. Schoofs in Wuppertal. Ihr Lebensmotto: Leben mit, für und von der KUNST!

In der aktuellen Ausstellung zeigt die Künstlerin vor allem kleine Formate in Eitempera-Technik. Little stories — inspiriert durch Zeitungsfotos, die aus ihren Kontext genommen, sich verselbständigen und dadurch eine ganz eigene Geschichte entfalten. Die Hängungen sind bis zum 17. April in der SWANE Galerie zu sichten.



ab 16 Uhr
Meet up! Das Kunstgespräch im SWANE // Gast: Nanny de Ruig
Austausch & Inspiration. Kultur, Geschichte & Theorie.
Bodo Berheide und Marina Killikh führen Kunstgespräche mit interessierten Menschen. Es wird diskutiert über die Kunst im Allgemeinen,
Kunstrichtungen werden erläutert und Künstlerinnen & Künstler vorgestellt. Entlang wechselnder Themen sollen die Gespräche einen Bogen spannen spannen, vom Werk zur Person und zurück und können so immer wieder neue Begegnungen und Sichtweisen in der weiten und freien Welt der Kunst ermöglichen. Kurz: lockere Gespräche, wechselnde illustre Gäste, offener Austausch und Fragen jeder Art.

So, 8.3. | 18 Uhr
Argentinische Nacht // Tangokammermusik
Mariano Galussio, Klavier und Gitarre. Facundo Barreyra, Bandoneon.

Der Bandoneonist Facundo Hernán Barreyra stammt aus Quilmes, einer Kleinstadt nahe Buenos Aires in der Provinz Buenos Aires am Ufer des Río de la Plata, studierte

Musik an der Universidad Nacional de Quilmes und lebt nun in Kraiburg a. Inn.
Er ist in Argentinien ein gefragter Bandoneonvirtuose, der unter anderem an der “Bandoneon Viajero“, der europäischen Sommertour 2014 unter der Schirmherrschaft des Argentinischen Außenministeriums teilnahm. Zahlreiche Auftritte in ganz Europa und regelmäßige Gastspiele in Buenos Aires zeugen von einer regen Konzerttätigkeit.

Mariano Julián Galussio wurde 1973 in Buenos Aires geboren. Im Alter von acht Jahren lernte er Gitarre spielen, mit fünfzehn Jahren erhielt er den ersten musikalischen Theorie- und Harmonieunterricht. Später studierte er an der Fakultät für Kunst- und Musikwissenschaften der Katholischen Universität Argentiniens und legte dort 1998 seine Diplomprüfungen in Komposition, Orchesterleitung und Chorleitung ab.1999 gewann er beim Musikwettbewerb der Stiftung Antorchas im Bereich Komposition ein Stipendium zur Förderung seiner künstlerischen Arbeit, 2000 erhielt er als Wettbewerbs-Preisträger ein Stipendium der Stiftung Fondo Nacional de las Artes. Er ist ein gefragter Chorleiter, z.B. beim Polizeifrauenchor Köln, Chor 61 Cantus Mundi, Because Chor und Chor Eintracht Birresdorf. Seine Musik ist in vielen Dokumentarfilmen zu hören, u.a. bei National Geographic.

Do, 12.3. | 20 Uhr
KONZERT ÉEB — Étienne EBEN and Band

Das steht für ein Höchstmaß an Freude am Musizieren, tiefe Freundschaft und eine Show, bei der die sieben Leute ALLES geben. Euch erwartet ein unglaublicher Mix aus vielen unterschiedlichen Stilen und Elementen, aus Rock, Pop, Funk, Soul, Afro-Rock-Pop, Rap, Balladen, Makossa, Latin, etc., der in unterschiedlichen Sprachen performt wird. Die Band-Besetzung bringt mit zwei Gitarren, Bass, Drums, Percussion und Backing-Vocals das Café zum Beben und das Publikum zum Kochen. Bereits nach wenigen Takten werdet ihr das Gefühl haben, die Songs zu kennen. Kein Fuß bleibt still. Also, kommt ins SWANE und tanzt, was das Zeug hält!!!!!

Di, 17.3. | 19 Uhr
BACHATA im SWANE

♕ jeden 1. und 3. Dienstag ♕

Die Bachataszene in NRW wächst und wächst, seit der Tanz über Spanien aus seiner dominikanischen Heimat zu uns geschwappt ist. Nun lädt DJ QuBa jeweils am 1. und am 3. Dienstag eines Monats alle begeisterten Bachatatänzer*innen ins Café SWANE ein. Er legt Bachata für alle Stile und etwas Salsa auf. Der Eintritt ist frei. Für die Unkosten kann ein Beitrag gespendet werden.

Mi, 18.3. | 18 Uhr
Präsentation • Wuppertal - von oben und von unten

Zu sehen sind fotografische Werke als Gruppenausstellung. Ein visuelles Abenteuer im Kontrast zwischen schwindelnden Höhen und unheimlichen Tiefen. Ein Turm, der Aufstieg, der Blick in die Weite. Dann tief hinab, tasten, suchen, entdecken……. 200 Momente. Beamer auf Leinwand.

Fotografen: Achim Borgartz, Horst-Peter Suske, Karl-Heinz Kamiz, Elmar Lieb, Wilfried Schmitz, Peter Ullrich, Almut Urban, Mathias will, Andreas Wodetzki, Geerd Moritz.

Do, 19.3. | 20 Uhr
Bühne Frei! — Zeigt her eure Künste!

Raus aus dem Proberaum und weg vorm einsamen Spieglein an der Wand!
Singen kann man nicht nur unter der Dusche und tanz darf man gerne vor uns. Auf der SWANE Bühne könnt ihr testen, wie eure Kunst beim Publikum ankommt und schon mal die besten Ansagen üben.

Unsere offene Bühne verspricht: hier gibt es nicht nur Musik. Auch Comedy, Lesungen, Satire, Kabarett, Zauberei und Tanz dürfen mit und ohne Anmeldung präsentiert werden. Gern steht Euch jemand mit Rat und Tat und Technik bereit, wenn es Fragen gibt. Eine Anmeldung im Vorfeld (z.B. über Facebook) ermöglicht also bessere Planungen.

So, 22.3. | 15.30 Uhr
¡Café Cubano! — Die Salsaparty mit DJ Miguel

Willkommen zum Kubanischen Tanztee im SWANE.
Auch in 2020 beschert Euch DJ MIGUEL stampfende Rhythmen und schmachtende Gesänge. Tanzen darf hier jeder. Salsa ist nicht schwer. Aber Vorsicht — Salsa macht süchtig! Komm ins SWANE und tanze Dich glücklich!

Do, 26.3. | 20 Uhr
KONZERT Zoro Zin — Ensemble „Rafael & Zorro“
„Renaissance- und Barockmusik aus Spanien und Lateinamerika“

Tenor Rafael Montero (Argentinien) und der Lautenist Zorro Zin (Süd-Korea) sind seelisch tief mit der Renaissance- und Barockmusik verbunden. Die beiden international bühnenerfahrenen Musiker sind in ihrem Tun große Poeten des Klangs.
Sie machen dem Zuhörer schnell klar, dass sie Kultur der spanisch sprechenden Welt noch viel mehr umfasst als Freude und farbige Vielfalt. Sie wird vielmehr von einer herausragenden Musikalität geprägt.

So, 29.3. | 17.30 Uhr
Lesung Edmund Mesuli || „Fate pa udhë — Straße ohne Schicksal“

Als eines Tages der Schuldirektor in Megis Klasse kommt, um zu verkünden, dass sie ein Genie sei und ihr die Tür zu einer akademischen Laufbahn sperrangelweit offen stünde, zeigt sie nicht die freudige Reaktion, die man von ihr erwartet hätte. Sie ist mit ihren Gedanken woanders, bei Dingen, die ihr Leben in nächster Zeit gründlich auf den Kopf stellen werden…

Mesuli liest aus seinem mit einem Literaturpreis ausgezeichneten Werk „Fate pa udhë“, „Straße ohne Schicksal“. Es erzählt das Schicksal eines albanischen Mädchens, das von einem besseren Leben träumt, aber wie viele andere Frauen und Mädchen in die Fänge der Mafia gerät und zur Prostitution gezwungen wird.

Edmond Mesuli (32) ist ein albanischer Dichter und Romanautor. Seit 2015 lebt und schreibt er in Deutschland. Bereits in seiner Heimat veröffentlichte Mesuli zwei Bücher, die Gedichtsammlung „Des Bettlers Drama“ und den Roman „Straße ohne Schicksal“.
In Deutschland folgte sein Buch „Die Verliererin des Schatzes“.